

Krise treibt Goldpreis auf Allzeithoch

Frankfurt am Main. Die Antikrisenwährung Gold springt von einem Rekord zum nächsten. Zum Wochenanfang zog der Goldpreis weiter an und erreichte das neue Allzeithoch von 1.944,73 Dollar je Feinunze (31,1 Gramm). »Solch eine Dynamik haben wir noch selten erlebt, die Telefone bei unseren Händlern klingeln ununterbrochen«, sagte Hans-Günter Ritter, Geschäftsführer des Edelmetallhändlers Heraeus. Erst am Freitag hatte der Goldpreis erstmals seit September 2011 die 1.900-Dollar-Marke übersprungen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/383084.krise-treibt-goldpreis-auf-allzeithoch.html>